

1029

48/11

121

Deutsches

XXXXXXXXXX

Deutsches

Quena

120

39.

27. November 39.

559/39.

7/An
legat. 27/11.
F

die Deutsche Bank, Stadtzentrale, Ausland II

Bl. 01

Girokonto 7

Für Konto Nr. 1973 50
beim PSB

Berlin W 8.

Zu

Berlin

-300.- RM *Rff*

Das Postfachamt ländert diesen Rückschnitt d

Schreiben vom 29. September 1939 Nr. 434/39

von
Dr. Karl August Fink
Braunsberg (Ostpr)
Konto Königsberg (Pr)
1735

in Berlin wird Ihnen 300.- RM wörtlich:
Mark Dienstbezüge für Professor Dr. K.A.
deutschen Historischen Institut in Rom für

0.39

n:

118

Abschrift.

577/39

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
W N Nr. 2682 , WP

Berlin W 8, den 5. Dezember 1939.
Unter den Linden 69

Zu den Berichten vom 17. Juli und 18. November 1939 -
Nr. 297 und 542/39 - betr. Professor Fink.

Ich beabsichtige, dem ao. Professor Fink eine einmalige Unterstüt-
zung in Höhe von 800 RM zu gewähren, und ersuche um Mitteilung, auf wel-
ches Inlandskonto des Professors Fink dieser Betrag überwiesen werden
soll. Die Gewährung eines höheren Betrages ist leider nicht möglich.

Die Entscheidung über eine etwaige Erhöhung der Kolleggeldgarantie
des Genannten nach Wiederaufnahme seiner Hochschultätigkeit behalte ich
mir vor.

An den
Herrn Direktor des
Deutschen Historischen Instituts
in Rom in Berlin NW 7.

Siegelstelle

Im Auftrage
gez. Harmjanz

Beglaubigt.

gez. Glogner
Ministerialkanzlei ober-
sekretär